Seminar: SGB II für die Migrationsberatung

Diese Fortbildung richtet sich an die Menschen in der Migrationsberatung und die, die Geflüchtete im Umgang mit Ämtern und bei der Integration in die Gesellschaft begleiten und unterstützen.
In der Fortbildung werden die Basics der Probleme zwischen den Geflüchteten und dem Jobcenter behandelt. Die Änderungen durch das sog. „Grundsicherungsgeld“ fließen selbstverständlich in die Fortbildung aktuell ein.

Die Fortbildung erfüllt die Anforderungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes, nach dem für in der Sozialberatung Tätige eine Qualifizierungspflicht besteht, die Fortbildung umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé **Kosten: 130 €**

Online-Seminar **Uhrzeit:** von 10 – 17 Uhr

==========

Fortbildung: SGB II für die Migrationsberatung

Sprache, behördliche Beratungspflicht und Mitwirkungspflicht
Amtssprache Deutsch, bzw. der Anspruch auf Dolmetscher- und Übersetzerkosten + Aufklärungs- und Beratungspflicht durch die Leistungsträger und Rechtsfolgen unterlassener Beratung + Grenzen der Mitwirkungspflichten

Anspruch auf schnelle Zahlung/Akutleistung
Rechtslage und Durchsetzung von Akutbedarfen, Leistung, Wohnung, Hausrat, Miet- u. Energieschulden

Laufende und einmalige Bedarfe im Rahmen der Härtefallregelung nach § 21 Abs. 6 SGB II
Elektrogroßgeräte; Computer; Brille; Pass- und Passbeschaffungskosten, Dolmetscher – und Übersetzerkosten bei Ärzten, Behördenangelegenheiten und Schwangerschaft, Verfahrensbeistände und Ausländerbehörde; Kosten zur Dokumentenbeschaffung, Beschaffung von Geburtsurkunden und Heiratsfähigkeitsbescheinigungen oder Ehefähigkeitszeugnis; Kosten für Familienzusammenführung; Reiseausweise für anerkannte Flüchtlinge und sonstige einmalige Bedarfe.

Einkünfte
Zahlungseinstellung bei Verweis auf vorrangige Leistungen + Nicht bereite Mittel Kindergeld, Elterngeld, UVG und sonstiges + wechselnde Einkünfte, zu hohe oder gar keine Anrechnung und Gegenstrategien + Ansprüche auf Vorschuss, vorläufige Leistungsgewährung, Verfahren und Strategien

Wohnraum, Ausstattung
Prozedere bei Auszug aus Gewährleistungswohnung + Zuständigkeiten, Ablehnung zur Anmietung einer Wohnung, Kaution + Erstausstattungsansprüche + nachträgliche Kostenfestsetzung aus GU + Sanktionen bei Geflüchteten U- und Ü 25er + laufende und einmalige atypische Bedarfe Diskurs:
und vieles mehr.

An allen Punkten werde ich Anregungen, Ratschläge, Kniffe und Tricks einfließen lassen, wie eine parteiische Beratung und Unterstützung der Klientel möglich sein kann.

Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen oder eine andere Akzentuierung des Programms vor. Es wird mit dem Programm **Zoom** gearbeitet. Der Teilnahmebeitrag beträgt **130 €** (umsatzsteuerbefreit)**.** Ein Handout wird per Mail übersandt. Die Teilnehmenden erhalten eine FAO- und RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.

Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit über 30 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite.
Weiterhin bin ich Herausgeber und Mitautor des „Leitfaden SGB II/SGB XII – von A-Z“, schreibe regelmäßig Fachstellungnahmen in Gesetzgebungsverfahren. Seit über 20 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de